

Teilnehmende Mühlen in Hessen



WIR LADEN SIE EIN!

DEUTSCHER MÜHLENTAG PFINGSTMONTAG, 9. JUNI 2025

Eröffnungsveranstaltung 9:00-17:00 Uhr
an der Obermühle und Bockwindmühle Bad Dübener
www.museumsdorf-duebener-heide.de



Scannen und
Infos erhalten!

www.deutsche-muehlen.de



SÄCHSISCHER
MÜHLENVEREIN E.V.



Deutscher Mühlentag

Der Aktionstag der Deutschen Gesellschaft
für Mühlenkunde & Mühlenerhaltung (DGM)

Mühlenbau Pätzmann GmbH & Co.KG · Mühlenbau Gottfried Schumann · Zecher Mühlenbau



Hessischer Landesverein zur Erhaltung und Nutzung von Mühlen (HLM) e.V.

Geschäftsstelle

Untermühle, Müllerweg 39

35410 Hungen

Tel.: 06402 / 512866

E-Mail: info@hessischemuehlenverein.de

www.hessischemuehlenverein.de



Landesverband der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde u. Mühlenerhaltung (DGM) e.V.

www.deutsche-muehlen.de

Geschäftsstelle, Schwarzer Weg 2

32469 Petershagen-Frille, Tel.: 05702 / 2694



DGM. DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
MÜHLENKUNDE & MÜHLENERHALTUNG

Wir. Bewegen. Mühlen.

1. **Dorfmühle Biskirchen** 35638 Leun-Biskirchen
2. **Alte Mühle Leun** 35638 Leun
3. **Streichmühle** 35606 Solms Burgsolms
4. **Hofener Mühle** 65594 Runkel Hofen
5. **Walzenmühle Nispel** 35075 Gladenbach
6. **Klostermühle Caldern** 35094 Lahntal-Caldern
7. **Speiermühle** 34508 Willingen-Hemmighausen
8. **Wasserkunst Landau** 34454 Bad Arolsen
9. **Alte Mühle Gut Laar** 34289 Zierenberg
10. **Steinmühle Schorbach** 34633 Ottrau
11. **Hainmühle** 35315 Homberg / Ohm
12. **Pletschmühle** 35315 Homberg / Ohm
13. **Weidmühle** 63679 Schotten-Eschenrod
14. **Wiesenmühle Fulda** 36037 Fulda
15. **Schlagmühle** 36103 Flieden / Struth
16. **Mühlenmodellausstellung** 63691 Ober-Mockstadt
17. **Erlebniswelt Mühlen** 63691 Ranstadt Dauernheim
18. **Schwalheimer Rad** 61231 Baud Nauheim-Schwalheim
19. **Windmühle an der langen Wand** 61231 Bad Nauheim
20. **Freilichtmuseum Hessenpark** 61267 Neu-Anspach / Taunus
21. **Mühlenwanderweg Oberursel** 61410 Oberursel
22. **Gehrmühle** 36381 Schlüchtern-Gundhelm
23. **Alte Mühle Breitenborn** 63584 Gründau Breitenborn
24. **Ölmühle Niederdorfelden** 61138 Niederdorfelden
25. **Brückenmühle** 63165 Mühlheim am Main
26. **Klostermühle Seligenstadt** 63500 Seligenstadt
27. **Schiffsmühle Ginsheim** 65462 Ginsheim
28. **Pulvermühle** 64367 Mühlital Nieder-Ramstadt
29. **Rosenbacher Mühle** 64747 Breuberg
30. **Herrnmühle** 64385 Reichelsheim
31. **Heppenheimer Mühlenrundweg** 64646 Heppenheim
32. **Kainsbacher Mühle** 64720 Michelstadt
33. **Wasserwerk Vielbrunn** 64720 Michelstadt
34. **Alte Pumpe Rothenberg** 64757 Rothenberg

Alle Angaben sind Angaben ohne Gewähr und aus den Meldetexten der jeweiligen Mühlenbesitzer zu deren Veranstaltung am Mühlentag zusammengestellt.

Änderungen vorbehalten!

1. Dorfmühle Biskirchen

Friedrichstraße 18

35638 Leun – Biskirchen

GPS: 50°31'54.75"N 8°18'43.53"E

Kontaktperson:

Lüder Nolte

Tel.: 0160 / 97755086 u.

06473 / 4108044

E-mail.: lueder.nolte@online.de

Beschreibung:

Die 1838 erstmal urkundlich erwähnte Dorfmühle war bis 1984 als Schrotmühle in Betrieb. Für die herrschaftliche Mühle diente als Antrieb ein oberschlächtiges Wasserrad. Das Gebäude und die noch vorhandene Technik wurden umfassend saniert.

Geplante Aktivitäten:

Geöffnet von 11:00 – 17:00 Uhr. Besichtigungen, Rundwege, Führungen um 11:30, 13:15 und 15:15 Uhr, Ausstellung zur regionalen Mühlengeschichte und zur denkmalgerechten Sanierung, dazu Kaffee und Kuchen, Getränke und Würstchen und zur Unterhaltung ein Mühlenquiz und ein Bälle-Rennen.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Führungen auf Anfrage.



Foto: L. Nolte

2. Alte Mühle Leun

Obere Bachstraße 40 35638 Leun

GPS: 50°33'03.0"N 8°21'32.9"E

www.sartorius-lehmfachwerkbau.jimdo.com

Kontaktperson:

Udo Sartorius

Tel.: 06471 / 37555

E-Mail: u.sartorius@t-online.de

Beschreibung:

Mahlmühle mit Mühlgraben Bj. 1660 und Ölmühle von 1480; Ständerfachwerk

Geplante Aktivitäten:

Mühlenführungen zu jeder vollen Stunde.

Apfelweinprobe (8 Sorten) im besten hessischen Keller,

Keltenkunst in der Ölmühle,

Sonderausstellung gusseiserne Öfen 1700-1910.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Tag der offenen Tür am Denkmaltag (2. Sonntag im Sept.), Keltenkunst u. Lesungen (Sommer). Ständige Fachausstellung: Restaurierung und Sanierung von Lehmfachwerkbauten.



Foto: U. Sartorius

3. Streichmühle im Industrie- und Heimatmuseum Solms

Bahnhofsallee 26a

35606 Solms - Burgsolms

GPS: 50°32'39.7"N 8°24'28.0"E

www.industrie-und-heimatmuseum-solms.de

Kontaktperson:

Martina Rein

Tel.: 01573 / 4837746

E-Mail: industrie-und-heimatmuseum-solms@gmx.de

Beschreibung:

Die ehemalige Streichmühle aus Niederwetz, die im Museum wieder aufgebaut wurde ist der Mittelpunkt des Ausstellungsteils „Vom Korn zum Brot“.

Dieser zeigt die Landwirtschaft in 19. Jahrhundert von der Saat bis zur Ernte. Die Mühle befindet sich in der Hollmann-Halle des Museums. Dort stehen die Originalprodukte der ehemaligen Landmaschinenfabrik Heinrich Hollmann & Co. wie z.B. Stiftendreschmaschinen und Fegmühlen, Putzdreschmaschinen, ein Göpel und Obst- und Weinpressen unterschiedlicher Größe.

Geplante Aktivitäten:

Die Mühle im Industrieteil des Museums ist für Sie von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Das Museumsjahr des Industrie- und Heimatmuseums Solms steht ganz im Zeichen der Biene.

Anlässlich des Mühlentags gibt es viele Aktivitäten rund um das kleine, summende Insekt. Außerdem gibt es Honig und andere Bienenprodukte zu kaufen. Zu Ihrer Unterhaltung trägt das Blasorchester Bonbaden bei und, wie immer, ist für Essen und Trinken bestens gesorgt.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Außerhalb des Mühlentages gibt es viele verschiedene Veranstaltungen im Museumsjahr. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Termine.



Foto: W.Liesendahl

4. Hofener Mühle

(an der Straße zwischen Schadeck und Hofen)

65594 Runkel - Hofen

GPS: 50°25'08.0"N 8°09'24.4"E

www.hofener-muehle.de

Kontaktperson:

Inh. Lars Dorn

Tel.: 06482 / 339

E-Mail: zugast@hofener-muehle.de

Beschreibung:

300 Jahre alte, vollständig erhaltene Getreidemühle (Kulturdenkmal), Wasserkraftwerk zur Stromerzeugung: 50.000 - 60.000 kWh Jahresleistung.

Geplante Aktivitäten:

Auftritt einer Band „Basin Street Band“, Besichtigung der Mühle und kurze Mühlenerklärungen, Kaffee & Kuchen und Essen vom Grill sowie Getränke.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Ganzjährig: Kaffee & Kuchen, Bett & Frühstück, Veranstaltungen in der Scheune und im Innenhof wie z.B. Geburtstage, Hochzeiten, Seminare, auch Kunst und Musik, Vernissagen, Ausstellungen - siehe Internet: www.hofener-muehle.de



Foto: G.Dorn

5. Walzenmühle Nispel

Am Mühlhof 1
35075 Gladenbach
GPS: 50°47'29.551"N 8°36'15.96"E
www.muehle-nispel.de

Kontaktperson:

Wolfgang Hof
Tel.: 06462 / 1243
Fax: 06462 / 3876
E-Mail: info@muehle-nispel.de

Beschreibung:

Die verschiedenen Getreide für unsere Mehle und Schrote wachsen auf den Feldern vor unserer Haustür. „AUS DER REGION – FÜR DIE REGION“ bestimmt unser Handeln.

Unsere Produkte sind gentechnikfrei, handwerklich erzeugt und legen nur kurze Wege zurück. Unsere Mühle liegt unweit des Ortsrandes im idyllischen Allna-Tal und ist umringt von Getreidefeldern, Wiesen und Wald. Hier liefern die heimischen Landwirte ihr hochwertiges Getreide direkt an. Durch die besonders schonende Vermahlung mit viel handwerklichem Können und Geschick entsteht ein natürliches Mehl. Ein Qualitätsprodukt für Sie.

Geplante Aktivitäten:

Verkauf von Essen, Kuchen + Waffeln, Getränke, Kaffee.
Verkauf von regionalen und handgemachten Produkten.
Kinderanimation - Mahlvorführung HLM, Mühlenbesichtigung.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Wir bieten Brot- und Pizzabackkurse an. Informationen können Sie auf unserer Homepage einsehen.



6. Klostermühle Caldern

Mühlenstraße 9
35094 Lahntal-Caldern
www.muehlenbaeckerei.com
GPS: 50°48'46.97"N 8°46'33.19"E

Kontaktperson:

Markus Schautes
Tel.: 06420 / 272
E-Mail: info@muehlenbaeckerei-pfeiffer.de

Beschreibung:

Ersterwähnung 1389, in Verbindung mit dem damaligen Zisterzienserklosters. 1527 ging die Mühle mit Gründung der Universität Marburg in deren Besitz über und wurde von Erbleihmüllern betrieben. Später Privatbesitz. Erste Turbine lief 1910. 1925 kam die Bäckerei dazu. Heute Bäckereihauptberwerb, Mühle mahlt für Eigenverbrauch. Produzierende 7,5 t Getreidemühle über mehrere Stockwerke mit 5 Doppelwalzenstühlen. Antrieb durch Francis-Turbine, Stromerzeugung.

Geplante Aktivitäten:

11.00 – 18:00 Uhr Mühlenfest mit Mühlenbesichtigung und Unterhaltung.



7. Speiermühle

Speiermühle 1

34508 Willingen - Hemmighausen

GPS: 51°18'44.7"N 8°42'37.4"E

www.hemmighausen.de/speiermuehle.html

Kontaktperson:

Lothar Becker

Tel.: 05632 / 91358 und 0172 / 2908602

E-Mail: becker-willingen@t-online.de

Beschreibung:

Alte Getreidemühle mit urkundlicher Erwähnung aus dem Jahr 1337. Zum Antrieb des ober-schlächtigen Wasserrades wurde Wasser der Diemel entnommen. 1938 wurde das Wasserrad durch eine Turbine ersetzt. 1987 wurde die Turbine zur Stromerzeugung mit Netzeinspeisung reaktiviert. Die Mehl- und Futtermittelproduktion wurde 1975 und der Schrotbetrieb Jahre später eingestellt. Die Mühleneinrichtung ist noch vollständig erhalten.

Geplante Aktivitäten:

11:00 – 18:00 Uhr. Mühlenbesichtigung und kostenlose Führung, Informationen zur Wasserkraftnutzung, Kaffee & hausgemachter Kuchen sowie Leckeres vom Grill, Getränke, Verkauf von Mühlenbrot.

Aktivitäten außerhalb des Mühltages:

Besichtigung der Mühle und Führung nach telefonischer Vereinbarung. Trauungen in der Mühlenstube.



8. Wasserkunst Landau

Volkhardinghäuser Straße

34454 Bad Arolsen-Landau

GPS: 51°20'21.4"N 9°04'51.5"E

www.wasserkunst-landau.de

Kontaktperson:

Thomas Müller

Tel.: 0172 / 4687097

E-mail: info@wasserkunst-landau.de

Beschreibung:

Die Wasserkunst ist eine heute deutschlandweit einzigartige Trinkwasser-Förderanlage, die 1534/35 vom Fritzlarer Kleinschmied Bartholomäus Pfeiffer konstruiert und gebaut wurde. Bis zur Außerbetriebnahme in 1981 hat sie fast 480 Jahre lang die Bevölkerung der kleinen Bergstadt Landau mit dem (über-) lebensnotwendigen Trinkwasser versorgt. Sie funktioniert immer noch nach dem ursprünglichen Prinzip. Wie anno dazumal fördern zwei historische, von einem ober-schlächtigen Wasserrad angetriebenen Kolbenpumpen in den Sommermonaten Wasser in einen rekonstruierten Kump auf dem 64 Meter über dem Wattertal gelegenen Marktplatz der Stadt.

Geplante Aktivitäten:

Zum Mühltage werden von 10 – 16 Uhr kostenlose Führungen mit Informationen zur Geschichte und Besichtigung der faszinierenden historischen Technik angeboten. Wasserpark mit Fischtreppe für Kinder.

Aktivitäten außerhalb des Mühltages:

Während der Saison (Mai – Oktober) ist die Wasserkunst jeden Sonntag von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung (www.wasserkunst-landau.de) jederzeit für Besichtigungen mit Führung geöffnet.



9. Alte Mühle Gut Laar

Museumsmühle Zierenberg-Laar
an der Straße von Zierenberg nach Hofgeismar
Gut Laar

34289 Zierenberg - Laar
GPS: 51°24'25.1"N 9°16'57.6"E
www.tourist-info-zierenberg.de

Kontaktperson:

Fremdenverkehrsverein Zierenberg
Horst Röhling
Tel.: 05606 / 519125
Fax: 05606 / 519151

E-Mail: touristinfo@stadt-zierenberg.de

Beschreibung:

Mühle erbaut in Jahr 1599 als Getreide- und Ölmühle. 1844 Stilllegung der Mühle wegen Bruch der Antriebswelle. 1903 Umrüstung der Mühlentechnik zur Stromerzeugung bis 1959. Von 1992 bis 1999 aufwendige Sanierungsarbeiten zum Erhalt des Mühlengebäudes.

Geplante Aktivitäten:

Bei den kostenfreien Führungen werden Geschichte zur Mühle, Techniken, Arbeitsweise und Betrieb in einer Mühle ausführlich erläutert und erklärt. Auch die Bedürfnisse nach Essen und Trinken kommen nicht zu kurz. Vom Touristikverein und dem DRK wird einiges angeboten. Ein Fahrdienst vom Marktplatz Zierenberg zur Mühle wird eingerichtet.



Foto: H.Röhling

10. Steinmühle Schorbach

Steinmühle Nr. 3

34633 Ottrau - Schorbach
www.muehlenmuseum-steinmuehle.de
GPS: 50°49'33.3"N 9°24'22.6"E:

Kontaktperson:

Konrad Kurz - für den Bereich Mühle
Tel.: 06628 / 1018
Jürgen Kurz - für Orga u. Programm
Tel.: 01520 / 2631546

E-Mail: info@muehlenmuseum-steinmuehle.de

Beschreibung:

Vollständig erhaltene, 1978 stillgelegte Getreidemühle, 2 Walzenstühle, Plansichter, Sägemühle mit Vollgatter. Antrieb: Oberschlächtiges Wasserrad (Baujahr 1909). Die einzig noch erhaltene voll funktionsfähige Wassermühle mit Wasserrad und Innenleben an der Schwalm. Direkt am Europaradweg gelegen.

Geplante Aktivitäten:

11:00 Uhr Eröffnung des Mühlentages mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Ab 12 Uhr stündliche kostenlose Führungen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist wie gewohnt gesorgt. Es gibt wieder selbst gebackenen Kuchen, Waffeln, Bratwurst, Kaffee und Kaltgetränke. Dazu musikalisches Rahmenprogramm mit „Blechgedöhns“ und Unterhaltung für Kinder.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Am Pfingstsamstag, 07.06.2025 - Nils Hofmann und Sören Flimm mit ihrem Programm WELTHITS AUS DEM WOHNZIMMER diesmal- Best off- in der Kulturscheune der Steinmühle. Aktuelle Informationen auf www.muehlenmuseum-steinmuehle.de. Kartenvorbestellung unter: 0174 6775313 und falls vorhanden an der Abendkasse.



Foto: J.Kurz

11. Hainmühle

Mühltal 1

35315 Homberg / Ohm

GPS: 50°43'41.2"N 8°59'36.0"E

www.hainmuehle.de

Kontaktperson:

Wilhelm Arnold

Tel.: 06633 / 315

E-Mail: w.arnold@hainmuehle.de

Beschreibung:

Ehemalige Mahl- und Sägemühle, Ersterwähnung 1502, heutiges Gebäude aus dem Jahr 1848 wird gastronomisch genutzt, Restaurant, Biergarten mit Schauwasserrad, Wasserkraftnutzung durch eine Francisturbine und eine Kaplanturbine.

Geplante Aktivitäten:

Bewirtung, Besichtigung der aktiven Wasserkraftanlage.



12. Pletschmühle

Mühltal 3

35315 Homberg / Ohm

GPS: 50°43'30.9"N 8°59'14.2"E

www.alte-pletschmuehle.de

Kontaktperson:

Anja Schmidt & Mirko Stöcker

Tel.: 0160 / 97083195

E-Mail: anja.schmidt@gmx.org

Beschreibung:

Oberschlächtige Wassermühle, an der heutigen Stelle 1720 erbaut, bis 1961 als Schrotmühle in Betrieb. Das Fachwerkhaus wurde 2001 umfassend saniert und in diesem Zuge wurde auch das Mühlrad erneuert. Das Mühlrad dreht sich "leer", im Keller ist das alte Getriebe noch vorhanden.

Geplante Aktivitäten:

Kaffee, Kuchen im Mühlencafé, Besichtigung des Mühlrades, Steak/Würstchen vom Grill, sonstige Leckereien

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

siehe www.cafe-pletschmuehle.de



13. Weidmühle

Weidmühlenweg 70
63679 Schotten – Eschenrod
GPS: 50°29'15,3"N 9°10'17.967"E
www.weidmuehle.com

Kontaktperson:

Ingo Bette
Tel.: 0163 / 2443788
E-Mail: mail@weidmuehle.com

Beschreibung:

Historische Getreidemühle mit vollständig erhaltener Mühlentechnik. Erneuerung des Wasserrades im Jahr 2021.

Aktivitäten:

Mühlenführungen zu jeder vollen Stunde, Hofmarkt mit regionalen Produkten, Getränke und Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Mühlenführungen (um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten), Ausflüge, Feiern.



14. Wiesenmühle Fulda

Wiesenmühlenstrasse 13
36037 Fulda
www.wiesenmuehle.de
GPS: 50°33'3.90"N 9°40'7.47"E

Kontaktperson:

Hr. Renner, Florian Bischoff
Tel.: 0661 / 928680
E-Mail.: Florian.bischoff@wiesenmuehle.de

Beschreibung:

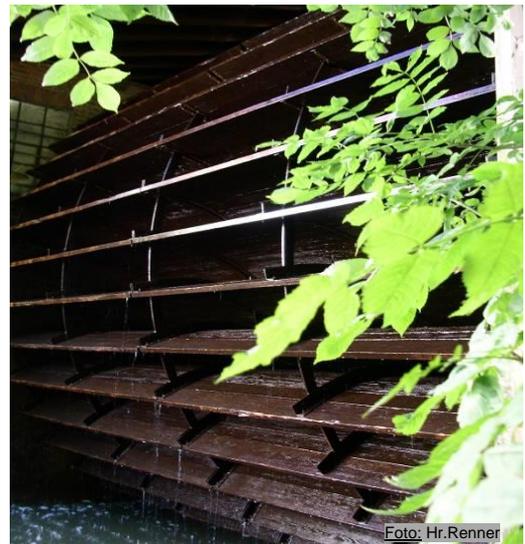
Die Wiesenmühle ist eine Gasthausbrauerei mit Biergarten, Restaurant, Hotel und Tagungsräumen. Dennoch hat sie ihre Wurzeln nicht verloren. Ein Zuppinger Wasserrad mit 6,50 Meter Breite, einen Durchmesser von 6,92 Meter, einem Gewicht von 55 Tonnen und 44 Schaufeln versorgt das Anwesen über einen angeschlossenen Generator mit Strom. Bis zu 80 kW Leistung können produziert werden. Nach einer alten Güterbeschreibung des Jahres 1676 bestand die „Weissmühl“ aus einem Wohnhaus mit Mahlwerk, vier unterschlächtigen Mahlgängen und einem Schneidegang, einer Schlag und einer Walkmühle, dazu Scheuer, Schweineställe und Stallungen. Außerdem besaß die Mühle ausgedehnte Wiesen in der Fuldaaue und 3 Krautbeete jenseits des Wassers. In der Wiesenmühle wurde also nicht nur Getreide gemahlen, sondern auch Holz zugeschnitten, Öl gestampft, Tuch zu einer Art Lodenstoff weiterverarbeitet und Landwirtschaft betrieben.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenführungen von 12:00 - 15:00 Uhr.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Mit Mühlradstrom brauen wir unser Wiesenmühlenbier ökologisch.



15. Schlagmühle

Schlagmühle 1

36103 Flieden / Struth

GPS: 50°24'54.3"N 9°32'42.8"E

www.schlagmuehle-flieden.de

Kontaktperson:

Sylvia Reitz

Tel.: 0171 / 3552262

E-Mail: sylvia@schlagmuehle-flieden.de

Beschreibung:

Mühle erbaut 1771, Malwerk umgebaut und vergrößert im Jahre 1875, Modernisierung im Jahre 1906 mit zusätzlicher Banki-Turbine. Die Mühlentechnik ist komplett erhalten.

Geplante Aktivitäten:

Öffnung der Mühle von 11:00 bis 17:00 Uhr mit kostenlosen Führungen ab 12:30 Uhr. Essen und Trinken im Garten unter der Linde.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Besichtigung nach Voranmeldung möglich.



Fotos: S.Reitz

16. Mühlenmodell-Ausstellung Ober-Mockstadt

Breulstraße 11

63691 Ranstadt - Ober-Mockstadt

GPS: 50°20'50.6"N 8°57'52.0"E

www.muehlenwetter-ranstadt.de

Kontaktperson:

Manfred Egloff

Tel.: 06041 / 5284 u. 0170 / 7120798

E-mail: muehlenwetter-ranstadt@t-online.de

Beschreibung:

Mühlen und Mühlenmodellausstellung - Gezeigt werden ca. 50 Wind-, Wasser- u. Göpelmühlen-Modelle. Zudem gibt es eine Sammlung von über 200 Kaffee-, Nuss-, Gewürz- u. Getreidemühlen. Ein Blick in die Ursprünge der Mühlen vermitteln Reibsteine (verwendet in der Steinzeit), sowie Handmühlen (von den Kelten u. Römern bekannt).

Aktivitäten:

Führungen durch die Ausstellung, mit Getreide-, Gewürz- u. Kaffeemühlen, Reibsteinen u. Handmühlen. - Hier kann man selbst Mehl mahlen, Stockbrot backen u. mit Rollmühlen Kaffee- oder Kakaopulver herstellen. Es erfolgt ein Einblick in die Geschichte und den Weg der Mühlen in Verbindung mit Klima und Wetter. Unter dem Motto "nicht nur anschauen, selbst ausprobieren" kann man sich auch im Außenbereich an div. Maschinen müde machen. Parallel können handgefertigte Kunstexponate erworben werden.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Exponate stehen für Freilicht-Ausstellungen / Events wie „Erlebnistage für Jung und Alt – vom Korn zum Brot“ zur Verfügung. Die Ausstellung ist geöffnet am Museumstag, Tag des offenen Denkmals und am Tag der deutschen Einheit jeweils von 13 - 17 Uhr.

Termine s. Website.



Fotos: M.Egloff

17. Erlebniswelt Mühlen Dauernheim

Im Dorfmittelpunkt am Grillplatz
63691 Ranstadt - Dauernheim
GPS: 50°21'45.47"N8°57'18.92"E
www.kvdauernheim.de

Kontaktperson:

Siegfried Urban

Tel.: 06035 / 2690

E-mail: surbankvd@gmx.net

Beschreibung:

Einzigartige Sammlung von ca. 50 Mühlenmodellen - mit 35 Funktionsmodellen von Windmühlen, Wassermühlen, Getreidemühlen, Sägemühlen, Hammerwerke, Göpelmühlen, Schiffsmühlen, Ölmühlen etc. – Alle Modelle, im Miniaturformat und in mühevoller Kleinstarbeit von der Modellbaugruppe des Kulturvereins Dauernheim gefertigt, führen die Technik der vergangenen Jahrhunderte vor.

Aktivitäten:

Die Ausstellung ist von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Geöffnet an jedem 1. Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr (April bis Oktober), sowie an Fronleichnam, dem internationalen Museumstag und am Tag des offenen Denkmals. Führungen sind auch jederzeit nach Vereinbarung möglich.



18. Schwalheimer Rad

Am Rad

61231 Bad Nauheim – Schwalheim

GPS: 50°21'25.2"N 8°45'43.6"E

Kontaktperson:

Klaus Englert

Tel.: 06032 / 35274

E-Mail: klaus.englert@yahoo.de

Beschreibung:

Die Salzproduktion in Bad Nauheim begann bereits in keltischer Zeit, im 4. Jh. v.Chr. Somit ist der Ort einer der ältesten Salzerzeugungsorte in Deutschland. 1736 ging die bis dahin zu Hanau gehörende Saline in den Besitz des Landgrafen von Hessen-Kassel über. Der Bergrat Jacob Sigismund Waitz von Eschen modernisierte die Saline durch den Bau von 27 Gradierhäusern sowie der Anlage von zwei Windmühlen und 7 Wasserrädern. Dazu gehörte das Schwalheimer Rad mit seinem 886 Meter langen Feldgestänge, auch „Kunstgestänge“ genannt. Über dieses Gestänge wurden die Pumpen im Untergeschoss des Windmühlenturmes betrieben, um die Sole auf die Gradierbauten zu heben. Bei Niedrigwasser wurden die Pumpen von der Windkraft der Windmühle in Bewegung gesetzt.

Geplante Aktivitäten:

Führungen und Informationen zum Schwalheimer Rad und zum Kunstgestänge.



19. Windmühle an der langen Wand

Am Gradierwerk 8

61231 Bad Nauheim

GPS: 50°21'30.3"N 8°45'00.3"E

www.wind-wasserkunst-badnauheim.de

Kontaktperson:

Dr. Thomas Schwab

Gustav-Kayser-Str. 23

61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032 / 2201

E-Mail: dr_thomas_schwab@t-online.de

Beschreibung:

Der Windmühlenturm an den Gradierbauten der "Langen Wand" in Bad Nauheim wurde 1748 zeitgleich mit dem Schwalheimer Rad fertiggestellt. Eine gewaltige Pumpe im Untergeschoss des Turmes wurde sowohl über das Kunstgestänge von der Wasserkraft des Schwalheimer Rades als auch von der Windkraft der Windmühlenflügel angetrieben. Die Pumpen hoben die Sole auf die Gradierbauten, um den Salzgehalt vor dem Siedevorgang zu erhöhen. Bei einem Orkan im Herbst 1824 wurden die Turmhaube und die Flüge schwer zerstört. Die Turmhaube ersetzte man durch einen sechs Meter hohen Fachwerkbau mit Schiefdach. 2017 wurde der Turm mit einem neuen Außenputz versehen. Der Verein „Wind- und Wasserkunst“ plant die funktionsfähige Wiederherstellung der Windmühle mit drehbarer Haube und segeltuchbespannten Windmühlenflügeln.

Geplante Aktivitäten:

Informationen zur Geschichte der Windmühle und zu den aktuellen Rekonstruktionsmaßnahmen.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Informationen und Begehung der Windmühle nach Vereinbarung.

Geplant in 2026:

Zentrale Eröffnung des 33. Deutschen Mühlentages durch die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V..



20. Freilichtmuseum Hessenpark

Laubweg 5

61267 Neu-Anspach / Taunus

GPS: 50°16'34.0"N 8°31'51.0"E

www.hessenpark.de

Kontaktperson:

Torsten Halsey

Tel.: 06081 / 588-183

E-Mail: torsten.halsey@hessenpark.de

Beschreibung:

Im Museum befinden sich drei Mühlen:

1. Kappenwindmühle ursprünglich 1822 am Kempaudeich erbaut. Die „Borsflether Mühle“ wurde 1985/86 im Freilichtmuseum Hessenpark wiedererrichtet.

2. Bockwindmühle aus Papenhorst, ursprünglich 1869 im Kreis Peine erbaut.

3. Der Wasserrad angetriebene Auhammer aus Battenberg

Geplante Aktivitäten:

Zum Mühlentag gibt es Rundgänge und Vorführungen zum Müllereiwesen und zu den Mühlen des Museums.

www.hessenpark.de



Fotos: Hessenpark

21. Mühlenwanderweg Oberursel

Verein für Geschichte und

Heimatkunde Oberursel (Taunus) e. V.

61410 Oberursel

GPS: 50°12'08.9"N 8°34'35.5"E

www.geschichtsverein-oberursel.de

Kontaktperson:

Marion Unger Tel.: 0178 / 1895599

E-Mail: marionoberursel@icloud.com

Beschreibung:

42 Mühlenstandorte am Urselbach.

Verschiedene Nutzungen der Wasserkraft in Mühlen und Wassertriebwerken. Schon im Mittelalter spielten Mühlen eine wichtige Rolle in Oberursel, unterstützten die Stadtwerdung und prägten das heutige Aussehen der Stadt maßgeblich. Erfahren Sie Informatives u. Unterhaltsames über Mühlen und Wasser.

Geplante Aktivitäten:

1. „Von der Hohe Mark bis zur Herrenmühle“ –

ca. 3-stündige Führung über den Mühlenwanderweg, gutes Schuhwerk erforderlich.

Treffpunkt 11 Uhr, Endstation U3 Hohe Mark

2. „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang zur Obermühle Niederursel“ – ca. 4,5-stündige

Führung über den Mühlenwanderweg, gutes Schuhwerk erforderlich. Treffpunkt 13 Uhr,

St. Ursula Brunnen, Marktplatz Oberursel.

3. Führung durch die Mühlenabteilung des Vortaunusmuseums, Marktplatz 1 um 15 Uhr.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Mühlenwanderwegführungen können jederzeit gebucht werden.

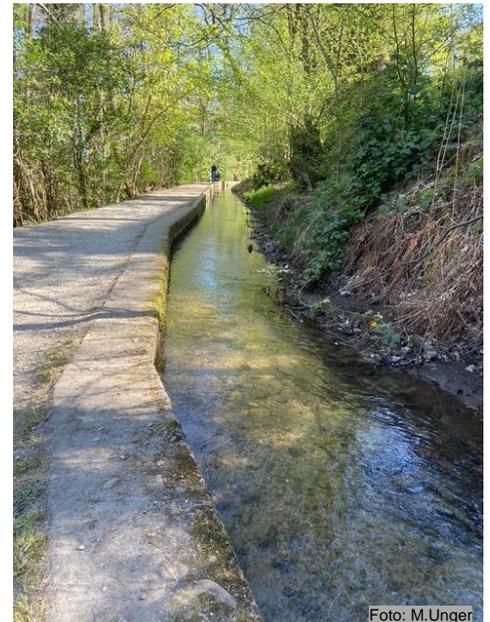


Foto: M.Unger

22. Gehrmühle

Gehrmühle 1

36381 Schlüchtern – Gundhelm

GPS: 50°21'41.5"N 9°36'47.3"E

Kontaktperson:

Prof. Dr. Ing. Eckhard Bube

Tel.: 0160 / 97202237

E-Mail: eckhardbube@gmail.com

Beschreibung:

Historische Mühle aus dem achtzehnten Jahrhundert.
Wasserrad und Ossbergerturbine zur Stromerzeugung

Geplante Aktivitäten:

Würstchen vom Grill, Waffeln und Getränke, Besichtigung
der Außenanlagen, mobiles Sägewerk, Wasserrad zur
Stromerzeugung.



23. Alte Mühle Breitenborn

Brauwiesenstraße 2

63584 Gründau-Breitenborn

GPS: 50°15'46.8"N 9°10'53.9"E

www.muehlenwerk.de

Kontaktperson:

Beate Edelmann

Tel.: 0176 / 61805204

E-Mail: info@projekt-sultan.de

Beschreibung:

Getreidemühle aus dem Jahr 1690. Nach
fast 300 Jahren Betrieb in 1964 stillgelegt.
Vollständig erhaltene Mechanik, betrieben
mit Wasser, Diesel und später Strom. Seit
2015 in neuem Besitz. Seitdem verschie-
dene Veranstaltungen, Vermietung von Gästezimmern und besonderer Lernort.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenführungen, Honigverkauf, Speisen & Getränke, tierische Hofführung,
Wollverarbeitung.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Lamawanderungen, Betriebsfeste, Kunstausstellungen, Scheunenkonzerte, Gästehaus.



24. Ölmühle Niederdorfelden

Zugang hinter dem Bürgerhaus Burgstraße 3
61138 Niederdorfelden
GPS: 50°11'47.7"N 8°48'06.4"E
www.oelmuehle-niederdorfelden.de

Kontaktperson:

Förderverein Ölmühle Niederdorfelden e.V.
Wilfried Schneider
Tel.: 06181 / 9456630
E-mail: kontakt@oelmuehle-niederdorfelden.de

Beschreibung:

Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde die Ölmühle Niederdorfelden als Teil einer großen Getreidemühle seit dem Ende des 18. Jahrhunderts betrieben. Im Jahre 1870 wurde sie stillgelegt, war baufällig und ist seit 2001 in weiten Teilen wiederhergestellt. Betreuer ist der Förderverein Ölmühle Niederdorfelden.

Geplante Aktivitäten:

Traditionell werden am Mühlentag die Besucher durch sachkundige Führungen mit der Ölmühle vertraut gemacht und mit Hausmannskost bewirtet. Besonders beliebt ist das vor Ort gebackene Brot aus einem eigenen Backofen.



Foto: W.Schneider

25. Brückenmühle Mühlheim

Brückenstraße 4
63165 Mühlheim am Main
GPS: 50°07'26.2"N 8°49'58.1"E

Kontaktperson:

Verkehrs- und Verschönerungsverein
Mühlheim e.V.
Volker Hatzebruch & K.H. Stier
Tel.: 06108 / 75794 & 0171 5231425
E-Mail: vhatzebruch@web.de &
karl-heinz-stier@web.de

Beschreibung:

1576 erstmals erwähnte Mühle auf älterem Standort mit erhaltener Technik. Zuppinger-Wasserrad mit 5,60 m Durchmesser. Heute im Besitz der Stadt Mühlheim. Die Technik und das Mühlengebäude wurden in den letzten Jahren grundhaft saniert und restauriert.

Geplante Aktivitäten:

10:00 – 18:00 Uhr Regelmäßige Führungen, im Außengelände Angebot an Speisen und Getränke.



Foto: K.Schander.

26. Klostermühle Seligenstadt

Im Klosterhof 5

63500 Seligenstadt

GPS: 50°02'32.7"N 8°58'39.5"E

www.historisches-seligenstadt.de

Kontaktperson:

Marcel Spahn, Klaus Haas

E-Mail: info@historisches-seligenstadt.de

Tel.: 06182 / 8206095

Beschreibung:

Die Klostermühle stammt aus dem Jahr 1574 und ist das älteste in seiner ursprünglichen Form erhaltene Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei. 1992 wurde die Mühlentechnik

und die Wasserräder rekonstruiert nach dem Stand Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Getreide- und Ölmühle mit drei Mühlrädern wird ober-schlächtig betrieben. Bis zur Auflösung des Klosters 1803 diente die Mühle der Selbstversorgung der Mönche, dessen Bediensteten und Gästen des Klosters. Heute wird die Mühle ausschließlich zur Veranschaulichung des damaligen Müllerhandwerks im reinen Schaubetrieb genutzt. Die Klostermühle hat drei Wasserräder: für einen Mahlgang, einen Schrotgang und für eine Ölstampfe. Der Mahlgang mit ange-schlossenem Beutelkasten dient der Mehlgewinnung, das mittlere Mühlrad ist für das Schro-ten von Getreide, das dritte Wasserrad mit „Däumlingswelle“ wird für das zerstampfen von Ölsaaten und-pflanzen genutzt..

Geplante Aktivitäten:

Zum Mühlentag 2025 werden zwei neu hergestellte Wasserräder für den Mahl- und Stampf-gang offiziell eingeweiht. Der Verein verkauft frisch gebackenes Klosterbrot aus dem Stein-backofen (Hinweis: die Anzahl der Brote ist begrenzt). Kleiner Festbetrieb mit Kaffee und Ku-chen und Kaltgetränke durch freundliche Unterstützung des Vereins Klatschmohn Seligen-stadt e.V. Ab ca. 15 Uhr Platzkonzert vor der Mühle von der Stadtkapelle Seligenstadt. Die historische Klostermühle wird von ehrenamtlichen Müllerinnen und Müller betrieben und den interessierten Besuchern die Funktionsweise und Hintergründe der Mühle erläutert. Anhand einer kleinen Handmühle können Kinder sich eine Vorstellung machen, wie aus Getreide Mehl erzeugt wird.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Die historische Klostermühle wird sonntäglich ab Mai bis zum 2. Sonntag im September (Tag des offenen Denkmals) von 13:30 – 17:00 Uhr betrieben. Ehrenamtlich tätige Müllerin-nen und Müller des Vereins Förderkreis Historisches Seligenstadt zeigen interessierten Be-suchern die Funktionsweise der Klostermühle. Nähere Informationen sind auf der Webseite www.historisches-seligenstadt.de zu entnehmen.



Fotos: K. Haas.

27. Schiffsmühle Ginsheim

Liegeplatz: An der Schiffsmühle 1
65462 Ginsheim - Gustavsburg
GPS: 49°58'14.2"N 8°19'44,3"E
www.schiffsmuehle-ginsheim.de

Kontaktperson:

Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.

Dr. Steffi Schlott

Tel.: 0157 / 37052722

E-mail: presse@schiffsmuehle-ginsheim.de

Beschreibung:

Einmalig in Europa – eine Schiffsmühle auf dem technischen Stand um 1900. Die neue / alte Rheinschiffsmühle Ginsheim ist ein Nachbau einer Anlage, die von 1898 - 1928 auf dem Rhein vor Ginsheim Getreide verarbeitete. Die umfangreiche Abfolge von Reinigungs-, Mahl- und Siebvorgängen wird den Besuchern bei Führungen durch die Mühle vorgeführt.

Aktivitäten:

Auf dem Rheinufer, direkt am Strom unweit der Mühle, erwartet die Besucher wieder ein buntes Programm mit Live-Musik und Vorführungen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Und natürlich werden Führungen in der einzigartigen Schiffsmühle durchgeführt.

Aktivitäten außerhalb des Mühltages:

Am Vorabend den 08.06.2025 um 18:00 Uhr: Fachvortrag des internationalen Mühlenexperten Pedro van Doorne zur Geschichte der Windmühlen.

Die Schiffsmühle kann ganzjährig (außer Dezember) im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten (Anmeldung erforderlich). Darüber hinaus wird der ehemalige Getreidespeicher im Rahmen „Kultur in der Mühle“ als Veranstaltungsraum genutzt. (s. auch www.schiffsmuehle-ginsheim.de).



28. Pulvermühle

Rheinstraße 42

64367 Mühlthal - Nieder-Ramstadt

GPS: 49°49'01.0"N 8°40'34.0"E

Kontaktperson:

Friedrich Hechler

Tel.: 0171 / 4488969

E-mail: friedrich.hechler@t-online.de

Beschreibung:

Pulvermühle zur Herstellung von Schießpulver, ersterwähnt 1678, Zuppinger-Wasserrad mit 5,6 m Durchmesser und Generator zur Stromerzeugung. Turbine gebaut von Prof. v. Rössler. Spätere Nutzung als Mahlmühle.

Geplante Aktivitäten:

Live - Musik, Kaffee und Kuchen. Gutes vom Grill, Besichtigung der Anlage. Führungen nach Wunsch. Gottesdienst. Zugang nur von hinten über die Modau.

Aktivitäten außerhalb des Mühltages:

Besichtigungen nach Absprache.



29. Rosenbacher Mühle

Rosenbach 4a

64747 Breuberg - Rosenbach

GPS: 49°49'22,47"N 9°2'54.01"E

Kontaktperson:

Rafael Israels & Kathrin Spiegel

Tel.: 06165 / 4269325

E-mail: karadakoeln@gmail.com

Beschreibung:

Ehemalige Getreidemühle aus der Mitte des 16. Jahrhunderts, die trotz zahlreicher Brände ihren schönen Renaissance-Giebel bewahren konnte. Heute wird die Mühle (mit einer Kaplan-turbine) nur noch zur Stromerzeugung genutzt.

Geplante Aktivitäten:

ab 11 Uhr: Mühlenbesichtigungen, Würstchen vom Grill, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen.



30. Herrnmühle

Darmstädter Straße 60

64385 Reichelsheim

GPS: 49°42'38.8"N 8°50'47.3"E

www.herrnmuehle.com

Kontaktperson:

Harald Feick

Tel.: 06164 / 515253

Fax: 06164 / 515254

E-Mail: harald.feick@herrnmuehle.com

Beschreibung

Produzierende Getreidemühle in historischem Gebäude aus 1513. Im Familienbesitz seit 1867. Antrieb mit Durchströmturbine in Ergänzung mit Strom. Das Mahlwerk umfasst 4 Walzenstühle mit Plansichter, Schälgang zum Dinkelschälen und Tischausleser. Die Reinigung des Getreides erfolgt in historischen und neuen Maschinen. Der Antrieb erfolgt noch zum Teil mit Flachriemen die die Kraft von der Turbine an die Produktionsmaschinen über 4 Etagen verteilt. In der Siloanlage wird Getreide in über 10 m hohen Silos gelagert. Der Verkauf der hergestellten Produkte erfolgt im Mühlenladen dem auch ein Zoo- u. Gartenmarkt angeschlossen ist.

Geplante Aktivitäten

Mühlenladen, Zoo- u. Gartenmarkt ist verkaufsoffen; Mühlenführungen; Verkauf von Backwaren; Bewirtung durch örtliche Direktvermarkter; Trachtenkapelle; Hüpfburg; Kutschfahrten, Holz-Gäulchesmacher, GeoPark-Raucher, Lederwaren, Beratung und Infostände verschiedener Futtermittelhersteller u. Lieferanten, Eis vom Lande.

Aktivitäten außerhalb des Deutschen Mühlentages:

Mühlenführung nach Vereinbarung.

Verkaufsoffen an den Reichelsheimer Märchen- und Sagentagen.



31. Heppenheimer Mühlenrundweg

Treffpunkte: siehe bei Führungen
64646 Heppenheim
GPS: 49°38'32,3"N 8°38'42,434"E
www.mueller-heppenheim.de/muehlen.htm

Kontaktperson:

Heppenheimer Geschichtsverein e.V.
Dr. Hermann Müller
Silvaner Weg 7
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 / 71618
E-Mail: hermmue.hp@t-online.de

Beschreibung:

Auf den Spuren von 800 Jahren lokaler Mühlen-geschichte werden bei Führungen die einstige Mühlenindustrie und Mühlenkultur anschaulich gemacht.

Heppenheim mit seinen Stadtteilen war mit mehr als 80 Mühlenstandorten, davon mindestens 60 Wassermühlen, über Jahrhunderte hinweg eine Mühlenhochburg und Stadt der Mühlen. Ein Rundweg mit 23 Stationen führt zu 13 Standorten ehemaliger Mühlen, zu Wohnhäusern wohlhabender Mühlenbesitzer, zwei Mühlwehren usw. Dabei besteht die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen langen Routen von 2 bis 6,5 km.

Geplante Aktivitäten:

Zwei kostenlose Führungen auf Teilstrecken des Mühlenrundwegs durch unsere Mühlenführer: (Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen.)

Führung 1: Wo einst die Mühlen klapperten, von der Altstadt bis zur Schlappenmühle mit Mühlenführer Dr. Hermann Müller, Beginn 14.00 Uhr, ca. 2 Stunden.

Treffpunkt: Auf dem Kleinen Markt (Platz neben dem Kunsthandelsgeschäft Meinberg, Wormser Str. 4).

Führung 2: Mühlenführung für Kinder (mit Begleitperson/en) mit den Mühlenführerinnen Pia Keßler-Schül und Inge Schäffauer, Beginn 14.30 Uhr, ca. 1,5 Stunden.

Treffpunkt: Kurfürstenplatz vor dem Kurmainzer Amtshof.

„Müllershaus Schindersburg“ (Siegfriedstraße 104) von 15 bis 18 Uhr: Straußwirtschaft, Verkauf regionaler Produkte des „Hoflädchens am Mühlenweg“ und handgetöpferter Keramik; Mitmach-Aktion Kartonmodellbau einer Mühle, Spinngruppe, Info zu alten Getreidesorten, Streichelzoo. Erlöse kommen dem geplanten Mühlen-Lehrpfad zugute.

„Strooßewärdschaft“ der Heppenheimer Altstadtfreunde e. V. mit Essen & Trinken ab 16 Uhr in und vor dem Marstall des Kurmainzer Amtshofes. Dort wird um 17 Uhr ein Mühlen-Quiz mit anschließender Preisverleihung gestartet. Hauptgewinn ist das Buch „Mühlenhochburg Heppenheim“.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Führungen auf dem Mühlenrundweg werden durch Mühlenführer zu festen Terminen und außerdem für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung durchgeführt.

Tourismus-Information der Kreisstadt Heppenheim,
siehe www.heppenheim.de und tourismus@stadt.heppenheim.de



Fotos: H.Müller

32. Kainsbacher Mühle in der Kellerei in Michelstadt

Einhardspforte 2 (Kellerei)

64720 Michelstadt

www.historisches-michelstadt.de

GPS: 49°40'40,83"N 9°0'16,08"E

Kontaktpersonen:

Förderkreis Historisches Michelstadt e.V.

Sebastian Volk

Tel.: 0171 / 2807450

Email.: foerderkreis@historisches-michelstadt.de

Beschreibung:

Die Wassermühle Kainsbacher Mühle wurde erstmals 1426 urkundlich im Gersprenztal im Odenwald, in Nieder-Kainsbach erwähnt. Die Kainsbacher Mühle war ununterbrochen über 540 Jahre bis 1956 immer als Getreidemühle in Betrieb. Erst mit nur einem Mahlwerk, dann ab Mitte des 18. Jahrhunderts mit 3 Mahlwerken ausgerüstet, angetrieben von einem Wasserrad mit 4,8 m Durchmesser. Im Jahre 1983 wurde die gesamte Mühlentechnik nach Michelstadt in das Gebäude der ehemaligen Remise in der Kellerei umgesetzt. Dort wurde sie funktionsfähig mit allen Original-Geräten wieder aufgebaut und wird heute mit einem Elektromotor angetrieben.

Geplante Aktivitäten:

Führungen durch die Mühle, Erfrischungsgetränke, Verkauf von Mühlenbrot.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Einzel- und Gruppenführungen. Verkauf von Mühlenbrot. Am 3ten vollen Wochenende im August veranstalten wir rund um die Mühle das Michelstädter Altstadtfest.



33. Jugendstil Wasserwerk Vielbrunn

Bremhof / Geyersmühle

64720 Michelstadt/Vielbrunn

www.museumsstrasse.eu

GPS: 49°43'27.58"N 9°6'57.65"E

Kontaktperson:

Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V.

Ute Naas

Tel.: 06062 / 70217

E-Mail: kultur@odenwaldkreis.de

Beschreibung:

Das stillgelegte Wasserwerk liegt im obersten Teil des Ohrenbachtals unterhalb eines Wanderweges vom Weiler Bremhof zur Geyersmühle im Wald gelegen.

Direkt an der Quelle des Hangenmüllerbrunnens war die Hangenmühle gebaut. Die Gebäude wurden Anfang des 20. Jahrhunderts abgebrochen und 1905 das aufwändige, in der Art des Jugendstiles dekorierte Wasserwerk aus Rustikal-Quadern mit pompösem Portikus sowie die Vielbrunner Wasserleitung errichtet.

Im Inneren der 1969 stillgelegten Anlage ist ein noch vollständig erhaltenes Peltonrad-Pumpwerk. Unter der Federführung des Vereins Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e.V. wurde das Wasserwerk Vielbrunn von 1994 – 1996 mit der Unterstützung zahlreicher Sponsoren fachgerecht renoviert und wieder gangbar gemacht. Bernd Weinthäter, der über ein außerordentliches Technikverständnis verfügt, sorgt ehrenamtlich dafür, dass der hydraulisch betriebene Pelton-Motor, der bis 1969 das Quellwasser in einen 170 Meter höher gelegenen Behälter pumpte und damit die Wasserversorgung von Vielbrunn sicherstellte, auch heute noch betriebsbereit gehalten wird. Mit seiner Brunnenkammer zählt das Denkmal zu den künstlerisch und technisch wertvollsten Anlagen seiner Art.

Geplante Aktivitäten:

Von 10. bis 18.00 Uhr: Besichtigung und Vorführung des Wasserwerkes mit Peltonrad-Pumpwerk mit sachkundigen Erläuterungen über den ganzen Tag möglich.

Darüber hinaus können sich die Besucher mit einem von Braumeister Ralf Daum (Michelstadt) eigens für diesen Tag kreierten frisch gezapften „Wasserwerk-Bier“ erfrischen.

Ebenfalls vor Ort ist an diesem Tag der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e.V. mit einem Informationsstand.

Anfahrt über Bremhof:

Von B 45 auf B 47 in Richtung Amorbach, hinter Englischem Garten Eulbach links auf die L3349 in Richtung Vielbrunn, geradeaus über Kreuzung Richtung Flugplatz Vielbrunn, weiter bis Abfahrt K 94 Richtung Laudenbach. Am Weiler Bremhof vorbei auf Parkplatz. Von dort aus zu Fuß ca. 1,5 km der Beschilderung (Waldweg) folgen.

Anfahrt über Geyersmühle:

Von der B469 (z. B. Amorbach) kommend in Weilbach abbiegen auf die MIL 6, diese mündet an der Landesgrenze Bayern/Hessen in die L 3318. Parkmöglichkeit gegenüber dem Golfclub Geierstal e. V. Von dort der Beschilderung ca. 1,8 km (Waldweg) folgen.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Jährlich geöffnet ist das Jugendstil-Wasserwerk am „Deutschen Mühlentag“ (Pfingstmontag) und am „Tag des offenen Denkmals“ (2. Sonntag im September).

Interessierte Gruppen aus Vereinen, Organisationen oder Betrieben können darüber hinaus Besichtigungen vereinbaren. Weitere Informationen zum Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e.V. unter www.museumsstrasse.eu



34. Schmid'scher Wassermotor der alten Pumpe Rothenberg

An der Landesstraße 3410 zwischen Rothenberg
und Kortelshütte

64760 Oberzent - Rothenberg

GPS: 49°29'26.4"N 8°55'23.1"E

www.vvrothenberg.de

Kontaktperson:

Verkehrs- und Verschönerungsverein

Rothenberg e.V.

Thomas Wilcke,

Im Gässel 1, 64760 Oberzent - Rothenberg

Tel.: 06275 / 1027

E-mail: vorstand@vvrothenberg.de

Beschreibung:

Der betriebsfähig ausgestellte Wassermotor mit Drillingspumpe ist Teil eines Pumpwerkes, das von 1902 bis in die sechziger Jahre Rothenberg mit Wasser versorgte.

Die Anlage ist eine technische Rarität. Mit ihrer Hilfe gelang es, ohne den Einsatz fremder Energie, Wasser aus einer 40 Meter oberhalb der Pumpstation gelegenen, ergiebigen Quelle über einen Höhenunterschied von 280 Metern in einen Hochbehälter zu fördern. Den in historischer Zeit immer wieder auftretenden Wassernotständen in dem auf einem Sandsteinrücken gelegenen Dorf konnte damit Abhilfe geschaffen werden.

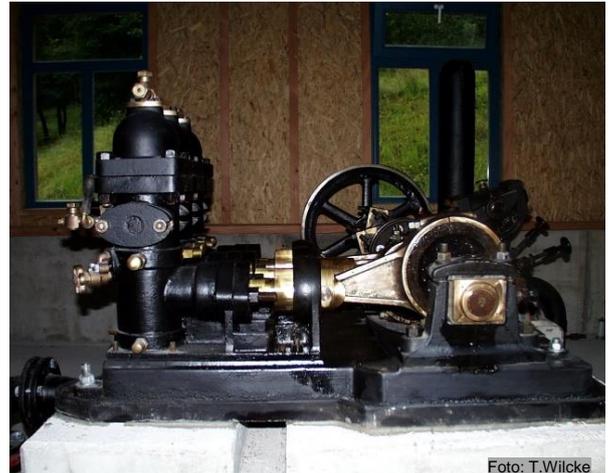
Kernstück der alten Rothenberger Wasserversorgungsanlage sind zwei Wassermotoren. Die Motoren arbeiten ähnlich einer Dampfmaschine. Jeder Motor treibt je eine dreizylindrige Pumpe an.

Aktivitäten:

Vorträge / Präsentationen, Kaffee, Kuchen und kalte Getränke.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Führungen nach Anmeldung von Februar bis November und am Tag des offenen Denkmals.





WIR LADEN SIE EIN!

32. DEUTSCHER MÜHLENTAG

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG AM PFINGSTMONTAG, 9. JUNI 2025

AN DER OBERMÜHLE UND BOCKWINDMÜHLE BAD DÜBEN

Schirmherr Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

DAS PROGRAMM

- 09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 10.00 Uhr Zentrale Eröffnung des Mühlentages
 - Reinhold Pillich, Präsident DGM, Bürgermeister a. D.
 - Kai Emanuel, Landrat Nordsachsen
 - Bettina Böhme, Vors. Sächsischer Mühlenverein e. V.
 - Astrid Münster, Bürgermeisterin Bad Düben
 - Heidrun Kräger, Vors. Verein Mühlenreg. Nordsachsen e. V.
 - Dr. Werner Wartenburger, Vors. Museumsdorf Dübener Heide/Obermühle
 - Gesangsgruppe „Anima“ mit Kantor Norbert Britze
- Verleihung des DGM-Preises 2025
- Festprogramm bis 17 Uhr
 - Besichtigung und Führung durch die Wassermühle sowie die aktiven Schauwerkstätten der Obermühle
 - Besichtigung der Bockwindmühle
 - Mitmachprogramm für Jung und Alt
 - Theateraufführungen „Max und Moritz“
 - Livemusik, Bewirtung, Kutschfahrten
- Veranstaltungsort
 - Obermühle und Bockwindmühle Bad Düben
 - Obermühle 1 . 04849 Bad Düben
 - www.museumsdorf-duebener-heide.de

Das Team des Museumsdorfes Dübener Heide, der Vorstand der Mühlenregion Nordsachsen e. V. sowie der Vorstand des Sächsischen Mühlenvereins e. V. freuen sich auf Ihren Besuch und laden herzlich zu der Eröffnungsveranstaltung ein!

Michael Kretschmer
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Heidrun Kräger
Vorsitzende des Vereins Mühlenregion Nordsachsen e. V.

Dr. Werner Wartenburger
Vorsitzender des Museumsdorf Dübener Heide/Obermühle

Reinhold Pillich
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V.

Bettina Böhme
Vorsitzende
des Sächsischen Mühlenvereins e. V.



